

## **Soziales Zentrum e.V. zur verspäteten Mittelanforderung**

Das Jahr 2020 begann für den Verein hervorragend. Wir hatten das Wohnprojekt wieder fast voll in Vermietung, mit Menschen die vielversprechend für unsere Vereinsarbeit waren, dazu gab es eine neu formierte Konzertgruppe, die sich sehr engagiert um gute Events kümmerte. Außerdem hatte unser Verein letztes Jahr 25. Geburtstag, den wir im Rahmen von einigen Sommer-Veranstaltungen größer feiern wollten.... Kurz, wir waren voller Eifer ins Jahr gestartet.

Leider brachen dann all diese Euphorien in sich zusammen, als wir gleichzeitig vor der Corona-Schließung, dem Auszug einiger Bewohner\*innen und einem Betrug innerhalb des Vereins ausgesetzt waren, was uns neben Geld auch viel Kraft und Energie gekostet hat. Durch die fehlenden Aktivitäten und Veranstaltungen schmolz der aktive Kreis an Mithelfenden auf eine sehr überschaubare Zahl an und erst seit Ende letzten Jahres haben wir es geschafft durch Neuzugänge und aktiver Vereinsarbeit den Zusammenhalt wiederzufinden.

Nun können wir uns endlich auch um Liegegebliebenes kümmern und dazu gehört leider auch unsere Mittelanforderung.

Dank Frau Clausen haben wir ja die Möglichkeit den Antrag nachzureichen und wir hoffen sehr, dass der Kulturausschuss unsere Anliegen bewilligt.

Selbst wenn wir in diesem Jahr keine Veranstaltungen mehr durchführen können (was wir natürlich nicht hoffen) brauchen wir dringend gemeinsame Aktionen und Erfolgserlebnisse um den Verein und die Mitglieder\*innen durch Motivation zusammen zu halten.

Mit besten Grüßen,  
Anna-Louise Zehl

Sprecherin: Soziales Zentrum e.V.